



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Bündnis für frühkindliche Bildung veröffentlicht Erklärung zur aktuellen Lage in der Kindertagesbetreuung – Kinderbetreuung](#)

# Bündnis für frühkindliche Bildung veröffentlicht Erklärung zur aktuellen Lage in der Kindertagesbetreuung – Kinderbetreuung

27. Dezember 2022

Im Bündnis für frühkindliche Bildung in Bayern haben sich die zentralen Akteure der Kindertagesbetreuung auf Landesebene zusammengeschlossen. In einer gemeinsamen Erklärung bekräftigen die Partnerinnen und Partner nun ihr Ziel, die Kinderbetreuung weiterzuentwickeln und die Grundlagen für eine qualitativ hochwertige Bildung, Erziehung und Betreuung weiter zu sichern und zu verbessern. Das Bündnis hat dabei die Interessen der Kinder, der Beschäftigten, der Eltern, der Träger und der Kommunen nach qualitativer frühkindlicher Bildung und einem ausreichenden Platzangebot fest im Blick.

Bayerns **Familienministerin Ulrike Scharf** betont: „Nur gemeinsam können wir den aktuellen Herausforderungen in der Kindertagesbetreuung begegnen! Im Spannungsfeld zwischen Fachkräftebedarf, steigendem Betreuungsbedarf, Finanzierung und Sicherung der Qualität eint uns das Ziel, allen Kindern in Bayern bestmögliche Bildungs- und Entwicklungschancen zu ermöglichen.“

Scharf erklärt weiter: „Die Beschäftigten in den Kitas und auch die Tagespflegepersonen leisten hochwertige Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit. Das verdient höchste Wertschätzung und unseren gemeinsamen Einsatz für gute Arbeitsbedingungen und Strukturen. Ich appelliere gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern des Bündnisses für frühkindliche Bildung an alle Entscheidungsträger im Bereich der Kinderbetreuung: Leisten Sie im Rahmen ihrer Verantwortung einen Beitrag! Gemeinsam und im Dialog können wir echte Verbesserungen erreichen – für die Kinder, die Beschäftigten, die Träger und die Eltern in Bayern.“

Das „Bündnis für frühkindliche Bildung in Bayern“ wurde 2019 ins Leben gerufen. Sein Ziel ist es, gemeinsam mit allen Verantwortlichen nachhaltige Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Rahmenbedingungen der Praxis mit Signalwirkung zu erarbeiten. Vertreten sind neben den Kommunen die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, aber auch die Gewerkschaften. Die gemeinsame Erklärung sowie weitere Informationen über das Bündnis finden Sie unter [Bündnis für frühkindliche Bildung in Bayern](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

